

**Seniorenamt**

Telefonnummer: (0941) 507-4952  
E-Mail: [Seniorenamt@regensburg.de](mailto:Seniorenamt@regensburg.de)

Datum: 27.05.2021

**Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: [stadt\\_regensburg@regensburg.de](mailto:stadt_regensburg@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-0.

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Den zuständigen Behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: [datenschutz@regensburg.de](mailto:datenschutz@regensburg.de), Telefon: (0941) 507-2114.

**Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Um die Angehörigengruppe in Anspruch nehmen zu können, erheben wir nachfolgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Name, Vorname Pflegebedürftige/r  
Pflegegrad Pflegebedürftige/r  
Name, Vorname Angehörige/r  
Anschrift Angehörige/r  
Telefonnummer Angehörige/r

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 i DSGVO i. V. mit Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BayDSG. Soweit darüber hinaus personenbezogene Daten verarbeitet werden, die nicht wie die Gesundheitsdaten unter Art. 9 Abs. 1 fallen, ist Rechtsgrundlage hierfür Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

### **Weitergabe von personenbezogenen Daten, Speicherdauer, Löschfristen**

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz ist ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag, das vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert wird. Für die Anerkennung ist in Bayern das Landesamt für Pflege (LfP) zuständig. Träger müssen für anerkannte Angebote einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht beim LfP einreichen. In diesem werden die Tätigkeiten des vergangenen Jahres, insbesondere die Anzahl und Gesprächsinhalte der Gruppentreffen anonymisiert beschrieben. Deshalb führt die Gruppenleitung bei den Treffen eine Teilnehmerliste. In dieser werden das Datum, der Vor- und Nachname, sowie die Unterschrift der Teilnehmer\*innen aufgelistet. Die Liste verbleibt im Seniorenamt und wird dort nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen 5 Jahre zur Einsichtnahme in Papierform aufgehoben und danach datenschutzkonform entsorgt.

Ihre obenstehenden personenbezogenen Daten werden 5 Jahre in elektronischer Form gespeichert und danach automatisch gelöscht. Sollten Sie nach Beendigung Ihrer Teilnahme an der Gesprächsgruppe eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, teilen Sie uns dies bitte unter: (0941) 507-4952 mit. Die Teilnehmerliste muss in Papierform 5 Jahre aufbewahrt werden.

Eine weitere Datenverarbeitung findet nur statt, wenn innerhalb von drei Wochen ab dem Zeitpunkt des Besuches in der Gesprächsgruppe bei Ihnen oder einer/m anderen Teilnehmer\*in festgestellt werden sollte, dass Sie, oder eine Ihrer Kontaktpersonen positiv auf Covid-19 getestet werden sollten. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten genutzt, um mögliche Kontaktpersonen identifizieren zu können. Die Daten würden in diesem Fall auch an die örtlichen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden.

### **Weitergabe personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

### **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder die Datenverarbeitung für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zusätzlich steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

### **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Regensburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### **Bereitstellung personenbezogener Daten**

Die Daten werden erhoben, um an der Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz teilnehmen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann dieses Angebot nicht genutzt werden.